



KULTUR NATUR
DEUTSCHFREIBURG

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vom 28. September 2019 im Kantonsspital Freiburg

(2. Vereinsjahr 2018/2019)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. September 2018 im Campus Schwarzsee
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung und Revisionsbericht 2018/19
6. Mitgliederwesen
7. Veranstaltungsprogramm 2019/20
8. Publikationen
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Budget 2019/20
11. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur zweiten Mitgliederversammlung. Die drei Musiker/innen Zoë, Noémie und Cinney von der Gustav Akademie umrahmen den heutigen Anlass. Ein spezieller Gruss geht an die Vertreter/innen von lokalen, kantonalen und nationalen Behörden sowie an verschiedene Ehrenmitglieder. Zahlreiche Personen und Institutionen haben sich entschuldigt.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Zusammen mit der Einladung wurden diverse Beilagen mitgesendet, auf welche der Präsident kurz hinweist.

Innert der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein.

2. Wahl der Stimmezähler/innen

Myriam Meucelin wird einstimmig als Stimmezählerin gewählt.

Es sind 52 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 27 Stimmen. Eine Präsenzliste liegt im Saal auf.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. September 2018 im Campus Schwarzsee

Das Protokoll wird nicht verlesen; es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet.

Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an den Verfasser, Vorstandsmitglied Andreas Stalder, einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht 2018/2019 liegt im Saal auf und ist auf der Website aufgeschaltet.

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über das zweite Vereinsjahr. Die vielfältigen Aktivitäten wurden vorwiegend in Arbeitsgruppen erledigt:

In die Zuständigkeit der Arbeitsgruppe Kultur und Sprache fiel insbesondere die Veranstaltung «Va Gschücht zù Gschücht» mit Irène Fasel, Armin Schöni und Hubert Schaller am 14. November 2018 in Tafers, die Herausgabe der Nummer 34 der Freiburger Notizen mit dem Schwerpunktthema der Zweisprachigkeit und die Vorbereitung der für den 3. Dezember 2019 vorgesehenen Verleihung des Preises für Zweisprachigkeit.

Die Arbeitsgruppe Natur und Landschaft befasste sich vor allem mit dem buchhalterischen Abschluss des Landschaftspreises 2018 und der Entwicklung verschiedener Infrastrukturvorhaben in der Brecca.

Die Arbeitsgruppe Jahrespublikation war schwergewichtig für die aufwändige Publikation «Sprache und Politik – Zweisprachigkeit und Geschichte. Die Schweiz als mehrsprachiger Bundesstaat und der zweisprachige Kanton Freiburg im 19. und 20. Jahrhundert» zuständig, welche als Band 82 der Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde und Band 2 der Neuen Freiburger Bibliothek allen Vereinsmitgliedern wie üblich unentgeltlich abgegeben wurde.

Die Arbeitsgruppe Veranstaltungen führte interessierte Vereinsmitglieder am 6. Oktober 2018 auf die Mauern und Türme der Stadt Freiburg, am 9. Februar 2019 zum Cuchaule-Backen und Brätzele-Machen in die Bäckerei Waeber in Tasberg, am 16. März 2019 auf den Friedhof St. Leonhard und am 4. Mai 2019 zu den Panzersperren Biberenächer zwischen Gurmels und Liebistorf.

Im Vereinsjahr waren einige Todesfälle zu bedauern und zahlreiche Austritte – vorwiegend aus Altersgründen – zu verzeichnen, denen glücklicherweise einige Neumitglieder gegenüberstehen, sodass wir aktuell knapp weniger als 2'000 Mitglieder haben.

Der Vorstand besteht aus 12 Mitgliedern, von denen drei auf die heutige Sitzung zurücktreten und eine Person neu hinzukommt.

Der Vorstand traf sich zu 10 Sitzungen und einer Klausur. Hinzu kamen für die einzelnen Mitglieder zahlreiche Sitzungen in den Arbeitsgruppen und weitere Engagements, etwa für die Homepage, für einen Flyer, für Finanzen, Administration und Protokollführung.

Mit zahlreichen zielverwandten Organisationen und Institutionen bestehen regelmässige Kontakte, so etwa mit dem Sensler Museum oder mit Theater in Freiburg.

Finanziell schliesst das Vereinsjahr bei praktisch ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben von CHF 91'000 mit einem Gewinn von CHF 900 und einem Vereinsvermögen von CHF 59'000.

Zur Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg wurde im Vereinsjahr zusammen mit Pro Natura, WWF, VCS, Pro Fribourg und weiteren Organisationen das Ecoforum Fribourg-Freiburg gegründet, um die gemeinsamen Bestrebungen für das natürliche und kulturelle Erbe zu bündeln. Zudem hat der Vorstand zahlreiche Projekte finanziell und/oder durch die Beilage von Flyern bei den Mitgliederversänden unterstützt. Schliesslich wurde zusammen mit dem Kulturverein «Wier Seisler» und dem kantonalen Amt für Wald und Natur die Veranstaltungsreihe «Deutschfreiburg und die Natur» aufgebaut.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Medien, insbesondere den Freiburger Nachrichten und Radio Freiburg, klappt in der Regel gut. Wir sind in der komfortablen Lage, dass sie regelmässig über uns und unser Engagement berichten.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht mit einem grossen Dank an alle Vereinsmitglieder für ihre Treue und Unterstützung und an die Vorstandsmitglieder für ihren grossen und wertvollen Einsatz.

Der Jahresbericht wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

5. Rechnung und Revisionsbericht 2018/19

Die Rechnung für das Vereinsjahr vom 1. September 2018 - 31. August 2019 wird von Kassier Edgar Jenny im Detail präsentiert. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 91'758.80 und Ausgaben von CHF 90'860.07 mit einem Gewinn von CHF 898.73. Die Bilanz weist bei Aktiven und Passiven von je CHF 123'876.04 ein Eigenkapital von CHF 59'176.04 auf.

Der Revisionsbericht wird von Revisor Bruno Tinguely verlesen. Die Revisoren Yves Riedo und Bruno Tinguely danken für die sorgfältige Rechnungsführung und beantragen, die Rechnung zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig Folge gegeben.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren, dem Kassier und seiner Mitarbeiterin Sylvia Baechler.

6. Mitgliederwesen

Im abgelaufenen Vereinsjahr kam es, aus unterschiedlichen und nur zum Teil bekannten Gründen zu 91 Austritten. Zudem waren leider 21 Todesfälle zu beklagen, deren mit einer Schweigeminute gedacht wird. Gleichzeitig können der Versammlung 13 Neumitglieder zur Aufnahme beantragt werden.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig Folge gegeben.

Somit hat KUND aktuell 1'979 Mitglieder. Der Präsident kündigt für das laufende Vereinsjahr eine Mitgliederwerbeaktion an.

7. Veranstaltungsprogramm 2019/20

Das der Einladung beigefügte Veranstaltungsprogramm wird von Vorstandsmitglied Michelle Stirnimann näher vorgestellt. Sie weist insbesondere darauf hin, dass für gewisse Veranstaltungen

die Teilnehmerzahl beschränkt ist und deshalb eine rechtzeitige Anmeldung unerlässlich ist. Zudem eignet sich die eine oder andere Veranstaltung speziell auch für Kinder und Grosskinder.

Das Programm wird ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

8. Publikationen

Vorstandsmitglied Bernhard Altermatt stellt die rechtzeitig für Weihnachten erscheinende Publikation «Erinnert und erfunden» vor, welche als Band 83 der Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde eine breite Auswahl aus den sieben Veranstaltungen «Va Gschücht zù Gschücht» beinhaltet und den Mitgliedern wie üblich abgegeben wird.

Weiter verweist er auf die zusammen mit der Kantons- und Universitätsbibliothek vorgesehene Digitalisierung der Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde hin sowie auf die nächste Nummer der Freiburger Notizen, welche sich schwergewichtig mit Natur und Landschaft befassen wird.

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge (Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100) unverändert beizubehalten.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig entsprochen.

10. Budget 2019/20

Kassier Edgar Jenny präsentiert das ausgeglichene Budget 2019/2020 mit Einnahmen und Ausgaben von je CHF 80'000.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

11. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Isabelle Portmann hat nach zwei Jahren Mitarbeit im Vorstand demissioniert. Der Präsident würdigt kurz ihre Leistungen.

Als Ersatz schlägt er die in Freiburg wohnende Sensler Anwältin Maria Riedo vor. Diese stellt sich kurz vor und wird mit kräftigem Applaus in den Vorstand gewählt.

Anschliessend gibt der Präsident die Rücktritte von Edgar Jenny und Charles Folly nach je 20 Jahren Vorstandsengagement bekannt. Die beiden verabschieden sich in einem bühnenwürdigen Gespräch und werden unter grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Somit besteht der Vorstand noch aus 10 Mitgliedern. Zwecks Aufstockung ist er mit einigen Personen im Gespräch.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Staatsrat Jean-François Steiert überbringt die Grüsse der Freiburger Regierung und betont in einer kurzen Ansprache, wie wichtig das Wirken von Vereinen wie KUND für unsere Gesellschaft ist, etwa um die Politik auf Aspekte hinzuweisen, die ansonsten übersehen würden.

Der Präsident dankt Herrn Steiert für seine aufmunternden Worte. Den Musiker/innen dankt er für ihren gelungenen Auftritt und wünscht ihnen viel Erfolg für ihre weitere Karriere. Damit schliesst er den statutarischen Teil ab und leitet zum kulturellen Teil über.

Als erstes spricht der medizinische Direktor des Freiburger Spitals, Dr. Ronald Vonlanthen, über die Herausforderungen, denen sich das Kantonsspital zu stellen hat. Anschliessend lassen sich die Mitglieder in drei Gruppen über Fragen der Zweisprachigkeit am Kantonsspital, über die Notrufzentrale und über die Heizungsinfrastruktur des Gebäudekomplexes informieren.

Den Abschluss bildet ein Apéro, an welchem der Präsident Herrn Vonlanthen und den weiteren anwesenden Personen des Kantonsspitals für die Gastfreundschaft, ihre aktive Teilnahme am Anlass und seiner Vorbereitung sowie für die grosszügige Mitfinanzierung des Apéros dankt.

Villars-sur-Glâne, 28. September 2019

Der Präsident:

sig. Franz-Sepp Stulz

Der Protokollführer:

sig. Andreas Stalder